

MASTERSTUDIENGANG

Master of Arts

E-Learning und Medienbildung



Pädagogische Hochschule Heidelberg

MASTERSTUDIENGANG E-LEARNING UND MEDIENBILDUNG

Modulhandbuch

Stand: 01.04.2023*

MODULE	Modul 1	Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung	6 LP
	Modul 2	Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien	6 LP
	Modul 3	Medienproduktion / -praxis I	6 LP
	Modul 4	Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen	8 LP
	Modul 5	Medien- und Kommunikationstheorien	8 LP
	Modul 6	Medienproduktion / -praxis II	12 LP
	Modul 7	Forschungsprojekt	16 LP
	Modul 8	Medien im interdisziplinären Kontext	6 LP
	Modul 9	Praxisprojekt	12 LP
	Modul 10	Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussionen	10 LP
	Modul 11	Masterthesis	30 LP

STUDIENGANGÜBERSICHT

Vollzeitstudium:

Semester	Module					LP
4*	Modul 11 MA-Arbeit 30 LP (Kolloquium: 2 LP; Masterthesis: 28 LP)					30
3	Modul 8 Medien im interdisziplinären Kontext 6 LP	Modul 9 Praxisprojekt 12 LP	Modul 10 Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussion 10 LP			28
2	Modul 4 Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 8 LP	Modul 6 Medienproduktion & -praxis II 12 LP		Modul 5 Medien- und Kommunikationstheorien 8 LP	Modul 7 Forschungsprojekt 16 LP	32
1	Modul 1 Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung 6 LP	Modul 2 Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien 6 LP	Modul 3 Medienproduktion und -praxis I 6 LP			30
LP-Summe						120

Teilzeitstudium:

Semester	Module					LP
7*	MA-Arbeit (Masterthesis: 10 LP)					10
6*	MA-Arbeit 20 LP (Kolloquium: 2 LP; Masterthesis: 18 LP)					20
5	Modul 9 Praxisprojekt 12 LP	Modul 10 Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussion 10 LP				22
4	Modul 4b Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 4 LP			Modul 7 Forschungsprojekt 8 LP	Modul 6 Medienproduktion/-praxis II 12 LP	15
3	Modul 8 Medien im interdisziplinären Kontext 6 LP	Modul 5 Medien- und Kommunikationstheorien 8 LP				18
2	Modul 4a Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen 4 LP				17	
1	Modul 1 Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung 6 LP	Modul 2 Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien 6 LP	Modul 3 Medienproduktion/-praxis I 6 LP			18
LP-Summe						120

* Mobilitätsfenster: In diesem Semester liegen Module, deren Studienelemente mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Ausland studiert werden können.

PRÄAMBEL

- (1) Durch eine starke Projektorientierung des Studiengangs und die Verwendung des Lehr-Lernansatzes des Forschenden Lernens in einigen Modulen wird zum einen sichergestellt, dass die Studierenden in allen Teilen des Studiums einen engen Bezug zwischen theoretischen Kenntnissen und dem Transfer in die Praxis herstellen können und müssen. Zum anderen wird dadurch der wissenschaftliche Anspruch wie auch der Anwendungsbezug der Studiengangsinhalte gewährleistet. Die hohe Gewichtung der zwei obligatorischen Projekte setzt außerdem einen wichtigen Akzent im Erwerb von Schlüsselqualifikationen.
- (2) Die im Rahmen des Studiengangs anzufertigenden beiden Projektarbeiten (Modul 7 und 9) dienen der Vermittlung von Forschungsmethoden, Praxisbezügen, der Anwendung und Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten sowie dem Einüben arbeitsteiligen, eigenverantwortlichen Handelns. Die Studierenden sollen durch die als Einzel- oder Gruppenarbeit durchgeführten Projektarbeiten nachweisen, dass sie eine interdisziplinäre forschungs- bzw. praxisbezogene Aufgabenstellung innerhalb einer begrenzten Zeit bearbeiten können.
- (3) Die Anmeldung zur ersten Projektarbeit (Forschungsprojekt, Modul 7) soll im Vollzeitmaster in der Regel zu Beginn des zweiten Studienseesters und im Teilzeitmaster in der Regel zu Beginn des vierten Studienseesters, die Anmeldung zur zweiten Projektarbeit (Praxisprojekt, Modul 9) im Vollzeitmaster in der Regel zu Beginn des dritten Studienseesters und im Teilzeitmaster in der Regel zu Beginn des fünften Studienseesters erfolgen.
- (4) Die Bearbeitungszeit für jede der beiden Projektarbeiten beträgt jeweils zwölf Wochen. Das Thema und die Aufgabenstellung einer Projektarbeit müssen so beschaffen sein, dass die zur Bearbeitung vorgegebene Frist eingehalten werden kann.

ELMEB 01		Grundlagen der Mediendidaktik und Medienbildung		
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester	
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –		
Verwendbarkeit	MA-ELMEB			
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche			

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Vorlesung "Einführung in die Medienbildung" (2 SWS, 3 LP) • b: Seminar "Einführung in die Mediendidaktik" (2 SWS, 3 LP)
---------------------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Klausur (120 Min.)	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Medienbildung und der Mediendidaktik
- Instrumente medienwissenschaftlicher Recherche für Mediendidaktik und Medienbildung
- Medien- und Bildungstheorien, Medienanalyse (Grundlagen)
- Medien als Erkenntnis-, Wissens- und Bildungstechnologien
- Medienwirkung und Mediennutzung
- Mediensystem in Deutschland
- Lernpsychologische Grundlagen
- Gründe für einen Medieneinsatz in Lehr-Lernkontexten
- Didaktische und mediendidaktische Modelle
- Medienkompetenz
- Theoretische Modelle zur Motivation
- Theorien zur computergestützten Kommunikation

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Bereiche Mediendidaktik, Medienbildung/ Medienpädagogik und Medienwissenschaft zu benennen. Sie sind sich bewusst, dass Begriffe in diesen Bereichen häufig unterschiedlich verwendet werden und sind in der Lage, die in eigenen wissenschaftlichen Arbeiten verwendete Terminologie zu begründen.
- Mediendidaktik und Medienpädagogik wissenschaftstheoretisch einzuordnen und die Bedeutung der jeweiligen Bezugswissenschaften (und auch der verschiedenen Fachdidaktiken) für das Fach zu verdeutlichen.
- für den Studiengang einschlägigen Datenbanken, Rechercheinstrumente, Nachschlagewerke und Grundlagenliteratur zu nutzen.
- Grundthesen ausgewählter Medien- und Bildungstheorien sowie ihren gegenseitigen Bezug zu erklären und die Bedeutung und den Wandel sowie den Einfluss von Massenmedien und Leitmedien für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu reflektieren.
- die Grundzüge des deutschen Mediensystems und seiner Institutionen zu erläutern.
- Grundformen und -ebenen der Medienanalyse darzustellen.
- aktuelle Daten über Mediennutzungsverhalten im Rahmen von klassischen Wirkungsmodellen, Aspekten der Wirkungsforschung und Nutzertypologien von Massenmedien zu diskutieren.
- zentrale lerntheoretische, didaktische und mediendidaktische Ansätze und Prinzipien zu veranschaulichen und die Faktorenkomplexität von Lehr-Lernsituationen einzuschätzen.
- verschiedene Konzeptualisierungen des Begriffs der Medienkompetenz zu erläutern.

- verschiedene Ausprägungen der Motivation und deren Einfluss auf Lehr-/Lernkontexte zu verdeutlichen.
- Theorien zur computergestützten Kommunikation zu erklären.

ELMEB 02		Einflussfaktoren im E-Learning und beim Lernen mit Bildungsmedien	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 6 LP	Anteil Präsenzzeit 60 Stunden	Anteil Selbststudium 120 Stunden
---------------------------------------	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Analyse und Bewertung digitaler Bildungsmedien und E-Learning-Angebote" (2 SWS, 3 LP) • b: Seminar "Lernformen des mediengestützten Lernens" (2 SWS, 3 LP)
---------------------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Einzel- oder Gruppenpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (individuell oder bei Gruppenarbeit mit gekennzeichnetem Einzelanteil) nach Maßgabe der/des Lehrenden in Veranstaltung b). 	benotet	6/90	–

Inhalte des Moduls

- Lernkontexte für mediengestütztes Lernen
- Mediengestützte Lernformen (selbstgesteuertes, expositorisches, kooperatives, problemorientiertes, spielerisches Lernen, Blended Learning)
- Betreuung mediengestützter Lernformen
- Analyse und Bewertung multimedialer Bildungsmedien und E-Learning-Angebote

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- verschiedene Lernkontexte, in denen mediengestütztes fachbezogenes Lernen stattfinden kann, zu benennen.
- die theoretischen Grundlagen für die verschiedenen Lernformen (selbstgesteuertes, kooperatives, problemorientiertes, expositorisches, spielerisches Lernen, Blended Learning, Lernen durch Lehren etc.), in denen mediengestütztes fachbezogenes Lernen realisiert werden kann, zu erläutern und kritisch zu beurteilen.
- Methoden zur Förderung der verschiedenen Lernformen zu veranschaulichen und können Besonderheiten in Hinblick auf verschiedene Fachinhalte und fachdidaktische Ansätze reflektieren.
- sich mit der Fachliteratur auseinandersetzen und darauf aufbauend Analyse- und Bewertungsmethoden und -kriterien zur Einschätzung multimedialer Lehr- und Lernangebote darzustellen; sie können die Besonderheiten in Hinblick auf verschiedene Fachinhalte und fachdidaktische Ansätze einschätzen.
- in einem Gutachten systematisch die didaktischen Charakteristika eines Lernprogramms oder einer Lernumgebung zu beschreiben und diese zu bewerten; sie legen dabei die angelegten Kriterien, die sie sich anhand theoretischer Texte erarbeitet haben, für die Bewertung nachvollziehbar offen.

- Optimierungskonzepte für multimediale Lehr- und Lernangebote aus didaktischer Sicht zu erarbeiten.
- ihre eigene Arbeit im Kontext der Theorie zum selbstgesteuerten Lernen zu reflektieren.

ELMEB 03		Medienproduktion und Medienpraxis I	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	60 Stunden	120 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	• Seminar "Einführung in die Medienproduktion" (4 SWS, 6 LP)
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Portfolio mit Multimediaprodukten	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Medienpraktische Erarbeitung von aktuellen Lernmanagementsystemen bzw. Lernplattformen
- Video-/Audioaufnahme, Video-/Audioschnitt
- Entwicklung und Gestaltung interaktiver Lehr-Lern-Medien (unter Einsatz von Autorensoftware, Testerstellungssoftware, Screenrecording)
- Aufbereitung und Präsentation von Materialien in Wort, Bild und Ton sowie die Herstellung von Artefakten mithilfe von Fertigungstechnologien wie z.B. 3D-Druckern
- Medienpraktische Erarbeitung von Werkzeugen zum kooperativen Lernen und für das Wissensmanagement
- Übersicht aktueller Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich
- Präsentieren: Techniken und Formen

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- grundlegende medientechnische Kenntnisse in den Bereichen Video- und Audioaufnahme, Video- und Audioschnitt, Gestaltung von Lernmaterialien (Text, Bild, Grafik), Autorensoftware und Lernmanagementsysteme, Programmierung und „Making“ zu benennen und zu nutzen.
- grundlegende technische Rahmenbedingungen der praktischen Medienproduktion zu erläutern und anzuwenden.
- grundlegende Werkzeuge zum kooperativen Lernen (u.a. aktuelle Lernplattformen) zu erläutern.
- aktuelle Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich zu vergleichen.

ELMEB 04		Konzeption von Bildungsmedien und E-Learning-Umgebungen		
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Wintersemester	
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –		
Verwendbarkeit	MA-ELMEB			
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche			

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	60 Stunden	180 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Konzeption von E-Learning-Umgebungen" (2 SWS, 4 LP) • b: Seminar "Audiovisuelle Bildungsmedien" (2 SWS, 4 LP)
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Hausarbeit (12-15 Seiten)	benotet	8/90	–

Inhalte des Moduls

- Entscheidungsfelder für die didaktische Aufbereitung von Lernmaterialien (Lernziele, Wahl der Inhalte, Methoden, Aufgabe und Übungen, Medien, Assessment)
- Didaktische Aufbereitung von Lernmaterialien
- Didaktische Konzeption von multimedialen und telemedialen Lernumgebungen
- Optimierung von Konzepten für E-Learning-Umgebungen, Dramaturgie, Sprache und Ästhetik sowie Produktionsablauf unterschiedlicher Wissens- und Bildungsformate in AV-Medien
- Kriterien für die Analyse von Bildungsmedien
- Aktuelle bi- und/oder trimediale Entwicklungen in Bildungsprogrammen
- Aspekte des Wissenschaftsjournalismus
- Konzeptionen für audiovisuelle Bildungsmedien
- Drehbuch-Erstellung/-Konzeption für Sachfilme und/oder Radiobeiträge im Bildungs- und Wissenschaftsbereich

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- wichtige Aspekte, die bei der Erstellung von computergestützten Lehr-Lernangeboten berücksichtigt werden müssen (Lernziele, Wahl der Inhalte, Methoden, Aufgabe und Übungen, Medien, Assessment) zu diskutieren. Sie können unter Berücksichtigung des Kontextes und unter Anwendung mediendidaktischer Modelle in den verschiedenen Planungsbereichen didaktisch begründete Entscheidungen treffen und ein komplettes E-Learning-Arrangement konzipieren.
- ausgewählte aktuelle und historische Beispiele für Dramaturgien und die Sprache sowie Ästhetik von Wissens- und Bildungsformaten in audiovisuellen Medien zu benennen und anzuwenden.
- grundlegende Kennzeichen von (audiovisuellen) Wissensformaten und der Geschichte der Bildungsmedien zu erläutern. Hierzu kennen sie medientypische journalistische Formen und Formate in der Gestaltung von Bildungssendungen, ihre Text-, Bildsprache und Dramaturgie (Narrationen) sowie ihre didaktischen und rhetorischen Stilmittel. Dabei sind sie in der Lage, den Produktionsablauf von der Idee bis zur Endproduktion audiovisueller Bildungsmedien und ihre Beziehung zu netzbasierten RichMedia-Formaten zu reflektieren und Kriterien für die Analyse von Bildungsmedien zu entwickeln und anzuwenden, um so einen Einblick in die Qualitätsunterschiede audiovisueller Bildungsmedien zu erhalten.
- Grundlagen journalistischer Ethik zu reflektieren und Konzeptionen für AV-Bildungsmedien kleineren Umfangs zu entwerfen (Exposé, Treatment, Drehbuch).

ELMEB 05		Medien- und Kommunikationstheorien	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) zwei Semester	Dauer (Teilzeit) zwei Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
8 LP	60 Stunden	180 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Mediengeschichte und Medienkulturen" (2 SWS, 4 LP, Sommersemester) • b: Seminar "Medien- und Kommunikationswissenschaften" (2 SWS, 4 LP, Wintersemester)
---------------------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Mündliche Prüfung (20 Min.)	benotet	8/90	–

Inhalte des Moduls

- Allgemeine Medientheorien, Kommunikationsmodelle und Medienphilosophie
- Geschichte der Medienbildung (Verhältnis von Medien und Bildung, Medien und Wissen)
- Medienanthropologie, Theorien der Masse und Massenmedien, Medien und Öffentlichkeit
- Begriffsgeschichte des Mediums und der Kommunikation
- Technik-, Ästhetik- und Kulturgeschichte der Medien
- Analyse aktueller Entwicklungen im Medienbereich (digitale und netzbasierte Medien; Konvergenz von Medien u.a.)

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- relevante Methoden und Theorien der Medien- und Kommunikationswissenschaften darzustellen und ihre aktuelle Bedeutung vergleichend zu diskutieren.
- die wichtigsten Autoren und ihre kanonischen Werke zur Medienphilosophie und Medienforschung zu erläutern (z.B. antike Medientheorien, Kritische Medientheorie, Systemtheorie und Medien, Cultural Studies, Theorien kommunikativen Handelns).
- komplexe Theorien zur Medienwirkung, zu Schrift und Bild, zu Einzelmedien sowie zur Medienanthropologie und Mediensoziologie zu erläutern und die Rolle der Medien und ihren Einfluss auf Wissen, Bildung und Meinungsbildung in einem übergreifenden Zusammenhang einzuschätzen und darzustellen.
- aktuelle Diskussionen zum Verhältnis von Bildung, Wissen und Medien zu analysieren und an ihnen auf fachwissenschaftlichem Niveau teilzunehmen.
- maßgebende Werke, Stile und ästhetische Merkmale der Mediengeschichte als Einheit von Technik- und Kulturgeschichte darzustellen und ihren Einfluss auf aktuelle Wahrnehmungsgewohnheiten und Lebenswelten (digitale Medientechnologien, netzbasierte Medien) zu erläutern und die technische wie inhaltliche Konvergenz, Auf- bzw. Ablösung von einzelnen Medien im historischen Vergleich kritisch zu beurteilen.

ELMEB 06		Medienproduktion und Medienpraxis II	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) drei Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
12 LP	120 Stunden	240 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<p>1 Seminar aus den folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminar a: "Videoproduktion" (2 SWS, 3 LP) • Seminar b: "Lernplattformen" (2 SWS, 3 LP) <p>3 Seminare (à 2 SWS, 3 LP) je nach Angebot z. B. zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digital Storytelling mit Webanwendungen umsetzen • Autorensysteme: Produktion von interaktiven Lernmaterialien • Mobile Learning • Jump and Learn (?) – Digitale Spiele in Lehr-/ und Lernszenarien • Data-Science in der Bildung <p>Einige Veranstaltungen sind auf 15 Teilnehmer:innen limitiert.</p>
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Portfolio mit Multimediaprodukten	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

- Didaktisches Design virtueller Lehr- Lernarrangements in Lernmanagementsystemen/Lernplattformen
- Vertiefung Film und Studioteknik, Filmproduktion, Praxis ästhetischer und dramaturgischer Filmgestaltung
- Didaktische Konzeption interaktiver Lehr-Lern-Medien für Aus- und Weiterbildung (Autorensoftware, Testerstellungssoftware, Screenrecording)
- Didaktisch orientierte Aufbereitung und Präsentation digitaler Lehr-Lern-Materialien in Wort, Bild und Ton
- Mediendidaktische Gestaltung kooperativer Lernräume mit aktuellen internetbasierten Werkzeugen
- Planung und Umsetzung von Lehr- Lernprozessen im Sinne der Maker Education

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- vertiefte medienpraktische, ästhetische und mikrodidaktische Kenntnisse der Medienproduktionswerkzeuge aus dem E-Learning- und AV-Bereich zu erläutern und anzuwenden. Die Bereiche umfassen Lernmanagementsysteme/Lernplattformen, Video/Film, Audio/Radio, interaktive Lehr-Lern- und Präsentationsmedien sowie Werkzeuge zum kooperativen und mobilen Lernen.
- die jeweiligen mediendidaktischen, ästhetischen sowie technischen Rahmenbedingungen in der praktischen Medienproduktion selbständig anzuwenden.
- einen eigenen didaktisch vermittelnden Audio-/ Filmbeitrag zu produzieren und Inhalte didaktisch reflektiert in Lernplattformen, Autorensystemen und mit Web 2.0-Werkzeugen zu erstellen.
- Werkzeuge zum kooperativen Lernen hinsichtlich ihrer mikrodidaktischen Funktionen in Lehr- und Lernprozessen einzuschätzen und diese medientechnisch in eine Lernumgebung einzubinden.

ELMEB 07		Forschungsprojekt	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) zwei Semester	Dauer (Teilzeit) zwei Semester	Turnus jedes Semester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
16 LP	90 Stunden	390 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	
	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Einführung in quantitative Forschungsmethoden" (2 SWS, 4 LP, Sommersemester) • b: Seminar "Einführung in qualitative Forschungsmethoden" (2 SWS, 4 LP, Sommersemester) • c: Kolloquium für das Forschungsprojekt (2 SWS, 8 LP, Wintersemester)

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Projektergebnis mit schriftlicher Ausarbeitung (13-15 Seiten) unter Einbezug der Inhalte aus dem Seminar a	benotet	16/90	–

Inhalte des Moduls

Aufbau eines Forschungsprozesses

- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden
- Kritische Einschätzung von veröffentlichten Studien
- Forschungsprojekt zu fachspezifischen Fallbeispielen im Bereich mediengestützten Lernens/Lehrens und Medienbildung
- Projektmanagement
- Reflexion der eigenen Projektarbeit

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- die verschiedenen Schritte zum Aufbau eines Forschungsdesigns zu benennen und selbständig anzuwenden.
- verschiedene Formen der (quantitativen wie qualitativen) Datenerhebung, Datendarstellung und Datenauswertung zu beschreiben und anzuwenden.
- durch Recherchefähigkeiten Studien mit spezifischen Forschungsdesigns zu finden; sie können diese nach den in diesen verwendeten Forschungsmethoden einordnen und kritisch bewerten. Die Einschätzung der Methode beruht auf der kritischen Auseinandersetzung mit selbst recherchierter Forschungsliteratur.
- unterschiedliche sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden zu erläutern und ausgewählte Medienbeispiele zu analysieren.
- ihr Wissen und Verstehen aus den für das Studium relevanten Spezialbereichen als Grundlage für die selbständige Entwicklung einer Forschungsfrage im Bereich der medienbezogenen Lehr-Lernforschung und Medienbildung zu benutzen. Sie sind in der Lage, sowohl quantitative und qualitative Methoden der Sozialwissenschaften als auch historisch-interpretative, ästhetische und medienwissenschaftliche Zugänge zu überprüfen und zu reflektieren.
- ein gegenstandsangemessenes Forschungsdesign zu entwickeln und im Feld ihre Studie selbständig in Teams durchzuführen.
- eigene Erfahrungs- und Wissensdefizite zu erkennen und diese aufzuarbeiten.
- sich selbst einen Arbeits- und Zeitplan zu erstellen sowie ihre Projektarbeit angemessen zu reflektieren und zu dokumentieren.

ELMEB 08		Medien im interdisziplinären Kontext	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
6 LP	90 Stunden	90 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Rechtskonform E-Learning gestalten" (2 SWS, 2 LP) • b: Wahlpflichtbereich (4 LP) - Die Studierenden belegen 1 - 2 weitere Lehrangebote der Hochschule (in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen), die thematisch zum Studiengang passen.
---------------------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Gruppenpräsentation mit oder ohne schriftliche Ausarbeitung 	unbenotet	–	–

Inhalte des Moduls

Pflichtbereich:

- Rechtliche Zusammenhänge der Produktion von E-Learning-Umgebungen und Bildungsmedien

Wahlpflichtbereich:

- Aspekte der Medienästhetik
- Aspekte der Medienethik / Medienphilosophie
- Management, Planung und Durchführung von Medienprojekten
- Fachspezifisches E-Learning (z.B. E-Learning und (Fremd-)Sprachen)
- Medieninformatik

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- die rechtlichen Gegebenheiten von Medienproduktion, Medienpräsentation und Vermittlung zu erläutern.
- rechtliche Bedingungen von Medieneinrichtungen zu veranschaulichen.
- ihre bereits erworbenen medientheoretischen sowie medienpraktischen Kenntnisse zu erweitern.
- individuelle Schwerpunkte zu setzen bzw. zu entwickeln.

ELMEB 09		Praxisprojekt		
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester	
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –		
Verwendbarkeit	MA-ELMEB			
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche			

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
12 LP	30 Stunden	330 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisprojekt (10 LP) • Kolloquium zum Praxisprojekt (2 SWS, 2 LP) <p>Das Praxisprojekt findet in Zusammenarbeit mit externen Partner:innen oder mit Partner:innen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg statt. Bei ausgewählten Projekten innerhalb der Hochschule müssen gegebenenfalls unterstützende Veranstaltungsangebote wahrgenommen werden.</p>
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
Projektergebnis mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten)	benotet	12/90	–

Inhalte des Moduls

- Praxisprojekt im Bereich E-Learning oder im Bereich Medienbildung mit audiovisuellen Medien
- Projektmanagement
- Reflexion der eigenen Projektarbeit

Kompetenzen

Die Studierenden führen eigenständig ein anwendungsbezogenes Medienprojekt durch, von der Planung bis zur Produktion/Anwendung. Hierzu müssen die Kenntnisse der bisher absolvierten Module theoretischer wie medienpraktischer Natur angewandt werden. Je nach Schwerpunktbildung im gewählten Praxisprojekt werden folgende Kompetenzen erworben:

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- integrative, fachbezogene oder fächerübergreifende digitale Lernumgebungen/Lernsoftware oder fachbezogene oder fächerübergreifende Lehr-/Lernarrangements zu konzipieren sowie AV-Produktionen integrativ in einer Lernumgebung oder als eigenständige Form (etwa in Form eines Lehrfilms) einzusetzen.
- ein Medienprojekt konzeptionell unter Berücksichtigung zeitlicher, technischer und ökonomischer Ressourcen von der Idee bis zur Realisation durchzuführen.
- gestalterische, journalistische und mediendidaktische Voraussetzungen für eine gelingende Vermittlung in Abhängigkeit vom jeweiligen Medium vertiefend zu erläutern und anzuwenden.
- konventionelle und neue Formen der Distribution zu erproben.

ELMEB 10		Aktuelle Themen der fachwissenschaftlichen Diskussion	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) ein Semester	Turnus Sommersemester
Erwartete Vorkenntnisse –		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte	Anteil Präsenzzeit	Anteil Selbststudium
10 LP	60 Stunden	240 Stunden

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • a: Seminar "Aktuelle Themen der Medienbildung" (2 SWS, 5 LP) • b: Seminar "Aktuelle Themen der Mediendidaktik" (2 SWS, 5 LP)
---------------------------------------	---

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate	Benotung	Stellenwert der Note für die Abschlussnote	Zulassung zur Modulprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio mit 5-8 Einträgen ODER • Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER • Einzel- oder Gruppenpräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in beiden Veranstaltungen (individuell oder bei Gruppenarbeit mit gekennzeichnetem Einzelanteil) nach Maßgabe der/des Lehrenden. 	benotet	10/90	–
Teilprüfungen in a und b. Gewichtung jeder Teilprüfung: 0,5			

Inhalte des Moduls

- Aktuelle Publikationen und Themen der Medienbildung, Medienphilosophie und Medienwissenschaft
- Aktuelle Publikationen und Themen der Mediendidaktik
- Vertiefung von Forschungsmethoden
- Aktuelle Themen aus den medienpädagogischen und mediendidaktischen Diskussionen der Fachdidaktiken

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- Forschungsbereiche, in denen zukünftig eine besondere Forschungsdynamik zu erwarten ist, zu bestimmen.
- ausgewählte aktuelle Publikationen zur Medienwissenschaft und -philosophie, Medienbildung und Mediendidaktik zu bewerten, verschiedene wissenschaftliche Vorgehensweisen und geisteswissenschaftliche Methoden zu reflektieren sowie Kontinuitäten und Brüche zwischen traditioneller und neuer medientheoretischer und medienphilosophischer Forschung zu erläutern.
- ihre wissenschaftliche Recherche zu aktuellen Themen der Medienbildung und Mediendidaktik mithilfe von Fachzeitschriften durchzuführen und aktuelle Entwicklungen im Medienbereich kritisch zu beurteilen.
- die Diskussionen um aktuelle Forschungsprobleme nachzuvollziehen und in einen größeren fachlichen Kontext einzuordnen.
- auf der Grundlage gesicherten Fachwissens Methoden anwendungsbezogener wissenschaftlicher Forschung zu benennen, können deren Anwendung durch andere kritisch einschätzen und die Forschungsmethoden selbständig anwenden.
- im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit eine Fragestellung zu einem aktuellen Thema einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu entwickeln sowie diese auf der Grundlage ihres fundierten Fachwissens und zusätzlicher, selbständig recherchierter und kritisch reflektierter Literatur im Rahmen einer systematischen, klar strukturierten Argumentation wissenschaftlich zu bearbeiten

ELMEB 11		Masterthesis	
Modultyp Pflicht	Dauer (Vollzeit) ein Semester	Dauer (Teilzeit) zwei Semester	Turnus Wintersemester
Erwartete Vorkenntnisse Inhalte aus den Modulen ELMEB 01-10		Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen –	
Verwendbarkeit	MA-ELMEB		
Verantwortlich	https://www.ph-heidelberg.de/modulverantwortliche		

Modulumfang

Gesamt-Leistungspunkte 30 LP	Anteil Präsenzzeit 30 Stunden	Anteil Selbststudium 870 Stunden
--	---	--

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen (inkl. LP)	<ul style="list-style-type: none"> • Masterkolloquium (2 SWS, 2 LP) • Masterthesis (28 LP) <p>Weitere Informationen zur Masterarbeit finden sich im Downloadbereich der Webseite des Studiengangs (https://www.ph-heidelberg.de/elmeb21; Studierende > Downloads > Handreichung zur Masterarbeit)</p>
---------------------------------------	--

Modulprüfung

Mögliche Prüfungsformate Schriftliche Arbeit (Masterthesis) mit mögl. Medienanwendungen	Benotung benotet	Stellenwert der Note für die Abschlussnote 30/90	Zulassung zur Modulprüfung Nachweis von Leistungen aus den Vorsemestern im Umfang von mind. 60 LP.
---	----------------------------	--	--

Inhalte des Moduls

Die Masterarbeit bildet den qualitativen Abschluss des Masters und ist wissenschaftlich fundiert zu erstellen. Sie kann (muss aber nicht) eine Weiterentwicklung eines der durchgeführten Projekte darstellen, die theoriegeleitet und unter Anwendung einer Forschungsmethode durchgeführt worden ist.

Kompetenzen

Die Absolvent:innen des Moduls sind in der Lage,

- innerhalb einer vorgegebenen Frist ein anspruchsvolles und umfangreiches Problem aus dem Themenbereich des Studiengangs unter Berücksichtigung und Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung, der Mediendidaktik, Medienbildung/Medienpädagogik und/oder Medienwissenschaft selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien vertiefend zu bearbeiten (ggf. auf der Grundlage einer eigenständig erstellten Medienproduktion im Bereich E-Learning und/oder Medienbildung).